

INFORMATIONEN ZUM C-KURS

der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig



- Änderungen vorbehalten -

Voraussetzungen für die Ausbildung

- Bestehen einer Aufnahmeprüfung*
- Musikalische Grundlagen (z.B. ein geübtes Gehör und rhythmische Sicherheit)
- Mehrjähriger Klavierunterricht vor einer Orgelausbildung ist wünschenswert
- Bezug zu kirchlicher Gemeindegarbeit und Bereitschaft zur aktiven musikalischen Mitarbeit in Kirchengemeinden

Folgende Fachbereiche können belegt und geprüft werden

- Schwerpunkt **Orgel** mit dem Abschluss der C-Orgelprüfung
- Schwerpunkt **Chorleitung** mit dem Abschluss der C-Chorleitungsprüfung
- Schwerpunkt **Kinderchorleitung** mit dem Abschluss C-Kinderchorleitung
- Schwerpunkt **Bläserchorleitung** mit dem Abschluss der C-Bläserchorleitung
- Schwerpunkt **Populärmusik** mit dem Abschluss der C-Populärmusik**

Ebene I: Einzelunterricht (Orgel, Klavier, Gesang, Blechblasinstrument)

Der instrumentale Einzelunterricht sollte deutlich vor dem C-Kurs beginnen. Eine D-Prüfung ist eine sinnvolle Vor- oder Zwischenstufe zur C-Ausbildung. Der Einzelunterricht im Fach Orgel findet vor Ort bei einem/einer qualifizierten Kirchenmusiker:in statt. **Gesang, Klavier und Blechblasinstrument werden im Rahmen des zentralen C-Kurses mit Unterstützung von externen Fachkräften unterrichtet.** Alle weiteren Fächer werden mit Ausnahme der Theologie von den hauptamtlichen Kirchenmusiker:innen der Landeskirche unterrichtet.

Ebene II: C-Kurs (vier Semester in Braunschweig)

Der C-Kurs umfasst eine zweijährige Ausbildung aufgeteilt in vier Semester. Der regelmäßige Unterricht findet einmal im Monat an einem Freitagnachmittag (18.00-20.45 Uhr) und dem folgenden Samstag (9.00-17.45 Uhr) statt. Jeweils in den Oster- und den Herbstferien findet ein verlängertes Blockwochenende statt, welches von Freitagabend bis Dienstagmittag geht. **Der erste C-Kurs beginnt im September 2023. Der C-Kurs ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren gedacht.** In der Regel findet der Unterricht in den Räumlichkeiten der Domsingschule (Papenstieg 2) in Braunschweig statt.

Termine 1. Semester

8.-9. September 2023, 13.-17. Oktober 2023, 10.-11. November 2023, 12.-13. Januar 2024, 16.-17. Februar 2024

Termine 2. Semester

15.-19. März 2024, 26.-27. April 2024, 31. Mai-1. Juni 2024, 16.-17. August 2024

Anmeldung

Eine Anmeldung zum Kurs erfolgt bis zu den niedersächsischen Sommerferien über einen hauptamtlichen Kirchenmusiker / einer hauptamtlichen Kirchenmusikerin und über ein **Anmeldeformular** im Arbeitsbereich Kirchenmusik auf der Homepage der Braunschweigischen Landeskirche, siehe www.landeskirche-braunschweig.de/arbeitsbereiche/kirchenmusik.html. Dort werden die **Leistungsanforderungen** in den jeweiligen Unterrichtsfächern detailliert beschrieben.

Unterrichtsfächer

- Hymnologie
- Liturgik
- Musikgeschichte
- Theologisches Grundwissen
- Musiktheorie
- Gehörbildung
- Chorleitung
- Orgel und Orgelbau, Gesang, Klavier, Blechblasinstrument gemäß der jeweiligen Ausbildung
- Blockseminare wie z.B. Orgelexkursion, liturgische Improvisation, Stimmbildung für Kinder, Atelier Sprache usw.

Als Ergänzung zu den jeweiligen Instrumentalfächern wird auch Einzelstimmbildung angeboten. In den täglichen Morgen- und Abendandachten werden freie Andachtsformen praktiziert. Fester Bestandteil des C-Kurses ist die Vorbereitung und Gestaltung eines Kursgottesdienstes pro Semester.

Wissenschaftliche Fächer wie Hymnologie, Liturgik, Musikgeschichte und Theologisches Grundwissen werden jeweils semesterweise unterrichtet und können im Anschluss an das jeweilige Semester geprüft werden. Eine schriftliche Prüfung (Klausur) findet zum Abschluss des Kurses im Fach Musiktheorie statt. Praktische Prüfungen finden in den Bereichen Instrumente, Chorleitung, Gemeindesingen sowie Singen und Sprechen statt.

Je nach Bedarf werden individuelle Unterrichtsergänzungen beispielsweise in den Fächern Musiktheorie oder Chorleitung jenseits des zentralen Kurses von hauptamtlichen Kirchenmusiker:innen übernommen.

Kosten

Die Teilnahmekosten belaufen sich auf monatlich 60€ (Schüler und Studenten) bzw. 80€ (Selbstverdiener) inklusive Kursgebühr und Verpflegung. Der Einzelunterricht im Fach Orgel und Blechblasinstrument wird jeweils separat von den Teilnehmenden bezahlt. Es entstehen darüber hinaus keine weiteren Kosten. Bei finanziellen Engpässen wird empfohlen, sich rechtzeitig mit den LKMDs in Verbindung setzen.

Wichtige Hinweise

Während des C-Kurses ist die Teilnahme an allen Unterrichtsveranstaltungen verbindlich. Niemand wird durch eine Kursteilnahme zu Prüfungen verpflichtet. Teilprüfungen sind möglich.

Kontakt / Ansprechpartner:innen

Sekretariat LKMD Braunschweig

Heike Rostock

Dorothea-Borchers-Str. 14

38640 Goslar

Tel.: 05321 6854054

[heike.rostock.lka\(at\)lk-bs.de](mailto:heike.rostock.lka(at)lk-bs.de)

Bürozeiten: Montag-Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

LKMD Gerald de Vries

Propsteikantor Goslar

Kaiserbleek 4

38640 Goslar

Tel.: 05321 22921; 05321 383497

Fax: 05321 41979

[gerald.devries\(at\)lk-bs.de](mailto:gerald.devries(at)lk-bs.de)

LKMD Karsten Krüger

Propsteikantor Bad Harzburg

Lutherstraße 7

38667 Bad Harzburg

Tel. 0176 43064387

[karsten.krueger\(at\)lk-bs.de](mailto:karsten.krueger(at)lk-bs.de)

Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig

LPW Sebastian Harras

Geschäftsstelle: Stefanie Schlüter

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1

38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 802-551 (-552)

Mobil: 0151 56149349

[sebastian.harras\(at\)lk-bs.de](mailto:sebastian.harras(at)lk-bs.de)

[posaunenwerk\(at\)lk-bs.de](mailto:posaunenwerk(at)lk-bs.de)

Orgeldozentin Friederike Werner-Kriatchko

Propstei Salzgitter-Lebenstedt

Schumannstraße 1

38226 Salzgitter

Tel.: 05307 4909549

[friederike.werner-kriatchko\(at\)lk-bs.de](mailto:friederike.werner-kriatchko(at)lk-bs.de)

sowie alle Kantorinnen und Kantoren der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Propsteikantor Paul-Gerhard Blüthner (Vorsfelde)

Tel.: 05363 8082898, E-Mail: [paul-gerhard.bluthner\(at\)lk-bs.de](mailto:paul-gerhard.bluthner(at)lk-bs.de)

Propsteikantorin Almuth Bretschneider (Wolfenbüttel)

Tel.: 05331 972830, E-Mail: [almuth.bretschneider\(at\)lk-bs.de](mailto:almuth.bretschneider(at)lk-bs.de)

Propsteikantor Julian Heider (Schöppenstedt)

Tel.: 05332 968058, E-Mail: [julian.heider\(at\)lk-bs.de](mailto:julian.heider(at)lk-bs.de)

Propsteikantorin Heike Kieckhöfel (Braunschweig)

Tel.: 0177 8788863, E-Mail: [heike.kieckhoefel\(at\)lk-bs.de](mailto:heike.kieckhoefel(at)lk-bs.de)

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne (SZ-Bad)

Tel: 05341 32090, E-Mail: [pia-cecile.kuehne\(at\)lk-bs.de](mailto:pia-cecile.kuehne(at)lk-bs.de)

Propsteikantorin Petra Mecke-Heilmann (Vechelde)
Tel.: 05302 1466, E-Mail: petra.mecke-heilmann@lk-bs.de

Propsteikantor Mathias Michaely (Helmstedt)
Tel.: 05351 2093, E-Mail: mathias.michaely@lk-bs.de

Propsteikantor Andreas Pasemann (Seesen – Bad Gandersheim)
Tel.: 05381 9429-23, E-Mail: andreas.pasemann@lk-bs.de

Propsteikantor Matthias Wengler (Königslutter)
Tel.: 05353 9517-0, E-Mail: matthias.wengler@lk-bs.de

Propsteikantorin Carmen Winkler (SZ-Lebenstedt)
Tel.: 05341 2253625, E-Mail: carmen.winkler@lk-bs.de

Kantorin Gerhild Beuchel (St. Johannis BS)
Tel.: 0531 7017830, E-Mail: gerhild.beuchel@lk-bs.de

Kantor Wolfgang Bretschneider (St. Katharinen BS)
Tel.: 0531 46804, E-Mail: wolfgang.bretschneider@lk-bs.de

Kantor Uwe Döschner (St. Georg Goslar)
Tel.: 01573 4412005, E-Mail: uwe.doeschner@lk-bs.de

Kantor Witold Dulski (Dom BS)
Tel.: 0531 24335-20, E-Mail: witold.dulski@lk-bs.de

Kantor Hans-Dieter Karras (Klosterkirche Riddagshausen)
Tel.: 0531 471824, E-Mail: hans-dieter.karras@lk-bs.de

Kantorin Annette Krieger (Frankenberg Goslar)
Tel.: 05321 22921, E-Mail: annette.krieger@lk-bs.de

Kantor Matthias Laidler (Schöningen)
Tel.: 05352 4764, E-Mail: matthias.laidler@lk-bs.de

Kantorin Elke Lindemann (Dom BS)
Tel.: 0531 24335-20, E-Mail: elke.lindemann@lk-bs.de

Kantor Andrej Naumovich (Stiftskirche Bad Gandersheim)
Tel.: 05381 9429-20, E-Mail: andrej.naumovich@lk-bs.de

Kantor Hanno Schiefner (St. Martini BS)
Tel.: 0531 82834, E-Mail: hanno.schiefner@lk-bs.de

*** Zur Aufnahmeprüfung gehören im Bereich:**

Orgel

- Spiel eines Literaturstückes nach eigener Wahl
- Spiel von Begleitsätzen (Stichproben) einer von dem Bewerber / der Bewerberin vorgelegten Liste von zehn Liedern aus dem EG nach eigener Wahl

Mindestens fünf dieser Lieder sind in einem vierstimmigen Satz mit Pedal vorzubereiten. Die weiteren fünf Lieder können in einem drei- oder vierstimmigen Satz manualiter gespielt werden. Die Sätze sollten aus einem Choralbuch, können aber auch im eigenen Satz gespielt werden.

Chorleitung

- Einfaches Anleiten eines Liedes aus dem EG nach eigener Wahl

Stimmtechnik

- Unbegleitetes Singen von zwei Strophen eines Liedes eigener Wahl aus dem EG

Bläserchorleitung

- Vortrag eines selbst ausgewählten Stückes (Solostück oder Etüde)
- Vortrag einer Chormelodie nach eigener Wahl
- Vom-Blatt-Spiel

Musiktheorie (auf dem Klavier)

- Spiel von Dur- und Moll-Dreiklängen in allen Umkehrungen in Tonarten bis vier Vorzeichen
- Kadenzspiel in Tonarten bis vier Vorzeichen
- Spiel von Dur- und Moll-Tonleitern in Tonarten bis vier Vorzeichen

Gehörbildung

- Bestimmen von Intervallen im Raum einer Oktave
- Bestimmen von Grunddreiklängen mit Umkehrungen in Dur und Moll

**** Die Ausbildung C-Popularmusik kann erst nach der Besetzung einer hauptamtlichen Popularmusikstelle in der Landeskirche beginnen.**